

Abstract FIV-Projekt

Projektverantwortliche: Prof. Dr. Susan Thieme, Prof. Dr. Michaela Schäuble

Institute: Geographie und Sozialanthropologie

Titel

Film verORTen: Film als sozialwissenschaftliche Forschungs- und Kommunikationsmethode (Einführungskurs)

Breite Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden und Erfahrung im empirischen Arbeiten ist eine Kernkompetenz von GeographInnen und SozialanthropologInnen. Besonders wichtig ist dabei die Ausbildung der Studierenden im Umgang mit technologiegestütztem Lernen und Forschen wie zum Beispiel der Nutzung von Video und Film. Zum einen braucht es Erfahrung darüber welche digitalen Werkzeuge sich für welche Phasen des Forschungsprozesses eignen und welche Anforderungen diese stellen. Zum anderen braucht es Wissen darüber wie man Film nicht nur als Repräsentationsinstrument einsetzt sondern auch gezielt Gesellschaft filmisch erforschen kann. Dabei geht es immer auch um das Thema „Raum“: wie Räume hergestellt, repräsentiert und wahrgenommen werden. Um diesen Lernprozess zu unterstützen bieten wir in Zusammenarbeit mit Chris Schaal (Dipl. Medienpraktiker und Dipl. Biologe, www.blaufisch-film.de) einen 6-tägigen Einführungskurs zum Thema „Film als sozialwissenschaftliche Forschungs- und Kommunikationsmethode“ an.

Learning Outcomes:

- Erarbeitung der methodischen Grundlagen des Mediums und Umsetzung in die Praxis
- Einführung in die technischen Grundlagen des Filmemachens
- Vertiefung Methoden und Darstellungspraxen von Film
- Kenntnisse und kritische Reflexion über Anforderungen im Umgang mit digitalen Medien
- Vermittlung von Kenntnissen zu theoretischen Zugängen und Konzepten zu „Raum“ in der Geographie, Sozialanthropologie und Filmwissenschaften

Umsetzung:

In drei zweitägigen Blöcken, erarbeiten die Studierenden in Teams einen je ca. 8min Film. Am letzten Tag des Kurses werden die Filme in einem Filmfestival präsentiert.

Maximale Zahl Teilnehmende: 15.